

## Autorinnen und Autoren

**HANS-GEORG VON ARBURG**, Prof. Dr., ordentlicher Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Lausanne. Forschungsschwerpunkte: Literatur des 18. bis 20. Jahrhunderts, allgemeine und literarische Ästhetik, Begriffsgeschichte – Metaphorologie – Ideengeschichte, Intermedialität, bes. Literatur und Architektur bzw. Musik (»Stimmung«), Literatur- und Wissensgeschichte der Physiognomik.

**MATTHIAS ATTIG**, Dr., Lehrkraft für besondere Aufgaben (Sprachwissenschaft) am Germanistischen Institut der Universität Kassel. Forschungsschwerpunkte: Text- und Diskurslinguistik, Linguistische Poetik, das Verhältnis von Sprache und Wirtschaft sowie das von Sprache und Musik, Semiotik, Semantik, Terminologieforschung, Sprachtheorie und Sprachkritik.

**WOLFGANG BRÜCKLE**, Dr., lehrt an der Hochschule Luzern. Forschungsschwerpunkte: Fotografiegeschichte, Gegenwartskunst, Museums- und Sammlungsgeschichte, spätmittelalterliche Kunst.

**URSULA VON KEITZ**, Prof. Dr., Professorin für Filmforschung und Filmbildung an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf sowie Direktorin des Filmmuseums Potsdam. Co-Leiterin des DFG-Langzeitprojekts »Geschichte des dokumentarischen Films in Deutschland 1945 bis 2005«. Forschungsschwerpunkte: Narratologie, dokumentarische Filmpraktiken, Kino und/als kulturelles Gedächtnis.

**EIKE KRONSHAGE**, Dr., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Englische Literaturwissenschaft, Institut für Anglistik/Amerikanistik der Technischen Universität Chemnitz. Forschungsschwerpunkte: Viktorianischer Realismus, Poetiken von der Antike bis heute, Ökonomie im englischen Drama der Frühen Neuzeit, Physiognomik.

**YULIA MARFUTOVA**, M.Ed., Doktorandin am DFG-Graduiertenkolleg »Literarische Form. Geschichte und Kultur ästhetischer Modellbildung«, Westfälische Wilhelms-Universität Münster. Forschungsschwerpunkte: Gattungspoetik und Wissensgeschichte des 18. Jahrhunderts, Brief- und Dialogpoetik, Ästhetische Blickkonstellationen, Transgenerische Narratologie.

**KATHERINE ROCHESTER**, M.A., Doktorandin der Kunstgeschichte am Bryn Mawr College und Pre-doctoral Fellow am »Berlin Program for Advanced German and European Studies« der Freien Universität Berlin. Forschungsschwerpunkte: Moderne und Zeitgenössische Kunst, Deutsche Moderne, Film, Ausstellungsgeschichte.

CORINNA SAUTER, M.A., Doktorandin am DFG-Graduiertenkolleg »Ambiguität – Produktion und Rezeption« an der Eberhard Karls Universität Tübingen. Forschungsschwerpunkte: Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts, bes. Jean Paul, Medienästhetik und Anagrammatik, Gattungspoetik, Psychoanalyse und Literatur.

CLAUDIA SCHMÖLDERS, PD Dr., Privatdozentin i.R. am Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, Herausgeberin und Autorin sowie Verlagslektorin. Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Physiognomik, Geschichte des Gesprächs, Geschichte des deutschen Philhellenismus.

ULRICH STADLER, Prof. Dr., emeritierter Professor für neuere deutsche Literatur an der Universität Zürich. Forschungsschwerpunkte: Literatur des 18. bis 20. Jahrhunderts, bes. der Aufklärung, Romantik und klassischen Moderne, Literatur und Philosophie, bes. philosophische Ästhetik, Literaturgeschichte der Physiognomik, bes. Lavater-Rezeption um 1800, Literatur- und Wissenschaftsgeschichte des Sammelns; aktuelles Projekt zu Kafkas Poetik.

BENEDIKT TREMP, M.A., Doktorand im SNF-Projekt »Schrift Medium Architektur« mit einem Dissertationsprojekt zur diskursiven Wirklichkeit der U-Bahn. Forschungsschwerpunkte: Literatur des 20. Jahrhunderts, Großstadtliteratur, Intermedialität, Kultur- und Mediengeschichte, Emotionsgeschichte, Verlagsgeschichte.

PETER UTZ, Prof. Dr., ordentlicher Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Lausanne. Forschungsschwerpunkte: Literatur der Goethezeit, literarische Anthropologie, Literatur der Jahrhundertwende, literarisches Feuilleton, Literatur aus der Schweiz, bes. Robert Walser, literarisches Übersetzen.

ELIAS ZIMMERMANN, M.A., Doktorand im SNF-Projekt »Das unsichere Wissen der Literatur«. Forschungsschwerpunkte: Architektursemiotik, Metaphorologie und Sprachphilosophie (insbes. Ludwig Wittgenstein), Postmoderne und Gegenwartsliteratur.